

# Die „geheimen Tricks“ im Umgang mit Versicherungen

**Was sind die Tricks erfahrener Versicherungsberater im immer schwierigeren Umgang mit den Versicherungsgesellschaften? Die werden natürlich von niemandem verraten - außer eben hier, für alle für Zahnärztinnen und Zahnärzte relevanten Versicherungsbereiche.**

Wenn wir allerdings von „der“ Reiseversicherung sprechen, ist das irreführend. Denn es gibt zahlreiche Risikoaspekte auf Reisen, die mit völlig unterschiedlichen Bausteinen einer Reiseversicherung - häufig frei auswählbar - abgesichert werden können. Das hat Vorteile, lässt das scheinbar so einfache, bei einer Reisebuchung optional angebotene Produkt aber doch erstaunlich komplex erscheinen. Die wichtigsten Aspekte und Bausteine seien im Folgenden dargestellt.

## Teil 10: Reiseversicherung

Sind Sie gut aus dem Sommerurlaub zurück? Dann lässt sich umso besser darauf zurückblicken, wie gut Sie eigentlich abgesichert waren, falls auf Ihren Reisen etwas schiefgelaufen wäre. Eine Absicherung, die in aller Regel über eine Reiseversicherung erfolgt.

### Jahresschutz oder Einzelreiseschutz

Die Grundentscheidung ist bereits jene, ob *nur eine einzelne Reise* versichert werden *oder ein Jahresschutz*, für eine Person, eine ganze Familie oder einen Betrieb, versichert werden soll.

Der Vorteil von zweiterem: Jahres- und Familienversicherungen werden deutlich günstiger kalkuliert. Mitunter liegen die Kosten für einen Einzelreise nur minimal über jenen für einen



Jahresschutz. Wer also öfters als einmal pro Jahr wegfährt, sei es beruflich oder privat, und dabei üblicherweise eine Reiseversicherung abschließt, fährt mit einem Jahresvertrag praktisch immer besser.

Noch mehr als sonst ist darauf zu achten, dass Sie exakt jenen Deckungsumfang und jene Bausteine kennen, die Ihnen persönlich wichtig sind. Die Produkte sind oft standardisiert, der Bedarf ist aber völlig individuell.

### **Reise-Krankenbaustein**

Der weitreichendste und wichtigste Reiseschutz. Versichert sind stationäre und ambulante Krankenbehandlungskosten sowie der Rücktransport ins Heimatland. Die Summen sind mit keinem anderen Baustein vergleichbar und reichen selbst in Standardprodukten bis € 1 Mio! Klingt nach Overkill, aber in vielen Reiseländern wird Versorgung auf dem uns gewohnten Niveau ausschließlich privat und zu teils absurd scheinenden Kosten geboten. Auch in EU-Ländern kann man, wenn man da mit der österreichischen e-card winkt, ein eher müdes Lächeln ernten.

Der Leistungsumfang des Krankenbausteins variiert natürlich bei verschiedenen Anbietern, übertrifft aber praktisch immer jenen der entsprechenden Bausteine in der normalen Zusatz-Krankenversicherung. Wichtiger erscheint aber, dass vor allem hinsichtlich der sehr unterschiedlich gestalteten Rückführungs-Bestimmungen verglichen und der optimale Anbieter gewählt wird: ob Sie Bahn fahren oder fliegen; ob Sie selbst entscheiden oder der Behandler am Urlaubsort, der den bar zahlenden Patienten vielleicht gar nicht verlieren will.

### **Reise-Storno**

Zusammen mit der Gepäckversicherung der am besten für einen Einzelschutz geeignete Baustein. Darin können Stornokosten versichert werden, die aufgrund von versicherten Stornogründen entstehen.

Eine Versicherung „für alle denkbaren Gründe“ existiert nicht. Aber Vergleichen lohnt. Nicht nur, weil einfach unterschiedlich gute Bedingungen existieren. Auch weil der Bedarf abhängig vom Vorhandensein von Familie, Haustieren oder dem Betrieb abhängen kann. Nennen Sie Ihrem Berater daher jene Stornogründe, die Sie versichert wissen wollen.

Stornokosten bis € 10.000,-/Reise sind mehr oder weniger standardweise versicherbar. Für teurere Einzelreisen können ergänzende Summen individuell abgeschlossen werden, auch in Kombination zu einem schon bestehenden Jahresschutz.

Die über Reisebüros angebotenen Standarddeckungen beziehen sich typischerweise NUR auf diesen Baustein - und

nur für die über das Reisebüro gebuchten Leistungen. Achten Sie auch darauf, ob neben dem Komplettstorno auch der Reise-Abbruch inkludiert ist - das ist nicht immer der Fall.

### **Reisegepäck**

Deckt vor allem Gepäckverlust über die geringen über die Fluglinien ersetzten Werte hinaus. Auch hier ist es wichtig, dass Sie den Wert Ihres in den Urlaub mitgenommenen Hab und Guts richtig abschätzen. Wer Marke „Backpacker“ unterwegs ist, wird auf diesen Baustein verzichten. Wer aber und auch im Urlaub nichts aus seinem Haushalt missen will und entsprechende Werte mitführt, wird die Standardsummen erheblich nach oben anpassen.

### **Photoausrüstungen, etc.**

Wer erhebliche Werte wie teure Photo- und Videoausrüstungen mit auf Reisen nimmt, sollte allerdings nicht nur auf die Reisegepäckversicherung vertrauen. Solche und ähnliche Sonderwerte lassen sich mit einer speziellen Geräteversicherung mit weltweiter Deckung viel besser und umfangreicher versichern. Gedeckt ist dann nicht nur der Transport, sondern sind auch viele andere Risikofaktoren hinsichtlich Diebstahl und Beschädigung. Wiederum existieren Jahres- und Einzelreisedeckungen.

### **Andere Bausteine**

Für Vielreisende und Unternehmen werden neben der Krankendeckung oft die Assistenzleistungen zum wichtigsten Teil der Reiseabsicherung. Diese ermöglichen Zugang zu Informationen und Servicestellen auf der ganzen Welt, rund um die Uhr. Vielerlei Leistungen werden erbracht bzw. organisiert.

Viele andere unter dem Titel Reiseversicherung angebotene Bausteine sollten besser über die sonstigen vorhandenen Absicherungen mitabgedeckt werden: so die häufig angebotenen Bausteine Reise-Haftpflicht und die Reise-Unfallversicherung. Wenn Sie im Urlaub nicht gerade Krisengebiete besuchen, lassen sich diese Deckungen häufig sogar ohne Extrakosten mit einer Adaptierung Ihrer Privathaftpflicht- oder Unfallversicherung herstellen. 

**Mag. Marcel Mittendorfer**

VERAG Versicherungsmakler GmbH  
1190 Wien, Eroicagasse 9  
[www.verag.at](http://www.verag.at)

